

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 0707/2007)

Eingereicht am 23.03.2007 um 13:30 Uhr.

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erneuerung des Preises "Frauenförderung in der Wirtschaft"

Antrag,

Erneuerungen des Preises „Frauenförderung in der Wirtschaft“

Antrag zu beschließen:

1. Zukünftig gibt es in jedem Jahr einen Förderschwerpunkt des Preises. Im Jahr 2007 liegt dieser bei:

Entwicklungs- und Aufstiegschancen für Frauen im Betrieb durch eine auf work-life-balance ausgerichtete

Unternehmens- und Führungskultur

2. Der Preis wird umbenannt in „Stadt Hannover Preis - Frauen machen Standort“.

3. Eine möglichst paritätisch besetzte Jury bestehend aus der Gleichstellungs-beauftragten, VertreterInnen der Politik und der Wirtschaft wählt die Preisträgerinnen aus den Bewerbungen aus.

Begründung

Nach 5 Jahren Erfahrung mit der Preisvergabe wurde das bisherige Konzept auf den Prüfstand gestellt, mit dem Ergebnis, dass es Handlungsbedarf für eine Aufwertung und Überarbeitung der bisherigen Praxis gibt.

Durch die Schwerpunktsetzung wird das Thema Frauenförderung präziser und in der Öffentlichkeit besser darstellbar. Auch das Interesse in den Unternehmen wird steigen, da nicht jedes Jahr die gleiche Ausschreibung stattfindet. Zusätzlich können in manchen Jahren spezielle Schwerpunkte gesetzt werden, wie zum Beispiel „Erfolgreiche Unternehmerinnen mit innovativen Geschäftsideen“.

Der Titel „Frauenförderpreis“ ist nicht mehr zeitgemäß. Es sind nicht die Frauen, die förderungsbedürftig sind. Sondern es muss die Erkenntnis gefördert werden, dass es im Interesse von Unternehmen liegt qualifizierte Frauen zu gewinnen und durch Aufstiegschancen und familienfreundliche Maßnahmen im Betrieb zu halten.

Das Ziel ist die intensive Verankerung des Preises im Bewusstsein der Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 26.03.2007